




## IFW-Fachtagung 'Menschen ohne Wohnung' am 25. September

**IFW-Fachtagung "Menschen ohne Wohnung" am 25. September**  
"Menschen ohne Wohnung - Zum Bedarf eines neuen Hilfekonzeptes für Wohnungslose in der Region Koblenz" ist der Titel der Fachtagung, zu der das Institut für Forschung und Weiterbildung (IFW) der Hochschule am 25. September 2014 von 9.30 Uhr bis 16.00 Uhr in das Haus des Sports in Koblenz einlädt. In Vorträgen und Workshops werden sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit den aktuellen Forschungsergebnissen sowie den sich daraus ergebenden Konsequenzen und Lösungsmöglichkeiten auseinandersetzen. Wohnungslosigkeit ist aus fachlicher Sicht ein Symptom für vielfältige psychosoziale Schwierigkeiten und gravierende gesundheitliche Beeinträchtigungen. Analysen zeigen eine Verwobenheit mit unterschiedlichen Problemlagen wie Suchtverhalten, psychischen und/oder psychiatrischen Auffälligkeiten, Überschuldung, Langzeitarbeitslosigkeit, justizielle Belastungen, die mit gesellschaftlicher Isolation einhergeht. Darüber hinaus stehen für diese Klientengruppe gerade in größeren Städten wie Koblenz und in Ballungsgebieten keine geeigneten Wohnstrukturen mehr zur Verfügung. Dadurch stoßen die Hilfeangebote schon strukturell an ihre Grenzen. "Es gilt, im Rahmen dieser Fachtagung aktuell kritisch Bilanz zu ziehen und in entsprechenden Workshops konkrete fachliche Handlungsschritte für die sozialpolitischen Herausforderungen zu erarbeiten", betont Prof. Dr. Robert Frietsch, der kürzlich eine vielbeachtete Studie zu diesem Thema vorgelegt hat. Neben verschiedenen Vorträgen am Vormittag finden am Nachmittag vielfältige Workshops statt. Workshop 1: "Optimierung der Kooperation zwischen Wohnungslosenhilfe und gesundheitlicher Akutversorgung insb. Suchtkrankenhilfe und sozialpsychiatrische Versorgung" Workshop 2: "Optimierung der Kooperation zwischen Wohnungslosenhilfe, Jobcenter und Ordnungsamt" Workshop 3: "Optimierung der Kooperation zwischen Wohnungslosenhilfe, Jugendhilfe und Straffälligen Hilfe" Workshop 4: "Optimierung von Fachlichkeit in der psychosozialen Beratung wohnungsloser Frauen" Anmeldungen mit der Bitte um Auswahl eines Workshops werden bis spätestens zum 1. September 2014 per E-Mail ifw entgegengenommen. Weitere Informationen und den Programm-Flyer finden sich unter [www.hs-koblenz.de/ifw](http://www.hs-koblenz.de/ifw). Fachhochschule Koblenz / RheinAhrCampus Remagen  
Joseph-Rovan-Allee 2 53424 Remagen  
Telefon: +49 (02642) 932-0  
Telefax: +49 (02642) 932-30  
Mail: [presse-mut@rheinahrcampus.de](mailto:presse-mut@rheinahrcampus.de)  
URL: <http://www.rheinahrcampus.de/> 

### Pressekontakt

Fachhochschule Koblenz / RheinAhrCampus Remagen

53424 Remagen

[rheinahrcampus.de/](http://rheinahrcampus.de/)  
[presse-mut@rheinahrcampus.de](mailto:presse-mut@rheinahrcampus.de)

### Firmenkontakt

Fachhochschule Koblenz / RheinAhrCampus Remagen

53424 Remagen

[rheinahrcampus.de/](http://rheinahrcampus.de/)  
[presse-mut@rheinahrcampus.de](mailto:presse-mut@rheinahrcampus.de)

Der RheinAhrCampus ist ein junger und moderner Hochschulstandort im Norden von Rheinland-Pfalz. Als einer von drei Standorten der Hochschule Koblenz wurde er im Rahmen des Bonn-Berlin-Ausgleichs gegründet und wird vom Land Rheinland-Pfalz finanziell getragen. Die starke Praxisorientierung des Studiums und die Vermittlung fächerübergreifender Kenntnisse in den beiden Fachbereichen Mathematik und Technik sowie Wirtschafts- und Sozialwissenschaften bereiten die ca. 2.800 Studierenden optimal auf die Anforderungen des Arbeitsmarktes vor. Seit dem Sommersemester 2006 lösen international anerkannte Bachelor- und Master-Studiengänge die grundständigen Diplom-Studiengänge ab.